



KONGRESS

Gesundheitswirtschaft tagt

BRANCHENEVENT. „Die Zeiten, in der Geld keine Rolle spielte, sind auch in der Gesundheitswirtschaft endgültig vorbei“, betonte Gesundheitsunternehmer und Kongresspräsident **Heinz Lohmann** am Mittwoch beim 8. Österreichischen Gesundheitswirtschaftskongress.

Unter der Leitung von **Guido Offermanns**, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, diskutierten unter anderem **Heinz Brock**, Krepler Universitätsklinikum GmbH, Geschäftsführer Medizin, QM, Informations- und Kommunikationstechnologie, **Gottfried Haber**, Donau Universität Krems, Leiter des Zentrums für Management im Gesundheitswesen, **Franz Harnoncourt**, Geschäftsführer Malteser Deutschland, **Thomas Koperna**, Kabeg Management, **Max Laimböck**, FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol, **Arno Melitopoulos**, Direktor Tiroler Gebietskrankenkasse, sowie **Axel Paeger**, Vorstandsvorsitzender der AMEOS Gruppe, wie das Gesundheitswesen sich künftig verändern wird.

Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Ort des Austauschs mit den Verantwortlichen der Gesundheitsanbieter, aus der Gesundheitsindustrie, der Servicedienstleister, Finanzdienstleister und Fachberater, der Einrichtungen der Forschung und Lehre sowie der Krankenkassen und Versicherungen entwickelt. (red)

Gesundheitsbranche

Die Spitzen der heimischen Healthconomy diskutieren über Spardruck und Industrialisierung im Gesundheitswesen.



GESUNDHEITSSYSTEM

Ethik zunehmend wichtig

DISKUSSION. Vor Führungskräften und Mitarbeitern von Salzburger Gesundheitseinrichtungen sowie niedergelassenen Ärzten setzten sich kürzlich im Krankenhaus Schwarzach Experten mit verschiedenen Aspekten der medizinischen Versorgung in Salzburg auseinander und diskutierten die Frage „Gesundheitswesen – wohin gehst du?“

Landesrat **Christian Stöckl**, **Ludwig Gold** und **Rosa Laner** (Geschäftsführer im Krankenhaus Schwarzach), **Jürgen Osterbrink** (Vorstand des Instituts für Pflegewissenschaften der PMU), **Ferdinand Mühlbacher** (ehemaliger Vorstand der Chirurgie der MedUni Wien) sowie **Christoph Zulehner** (Geschäftsführer Seges Health Care) kamen zum Schluss: Die medizinische Versorgung müsse besser abgestimmt werden, und die ärztliche Ethik in der Versorgung sei wichtiger denn je. (red)

Reformprozess Landesrat Stöckl traf sich mit Stakeholdern aus dem Salzburger Gesundheitswesen zum Austausch.



TERMINE

Fitness Am 12. März fällt der Startschuss für die „Fitness 2016“ in der Wiener Millennium City. Die Gesundheits-Roadshow findet österreichweit an acht Locations statt. Besucher erwarten Informationen rund um das Thema Gesundheit, Ernährung und Fitness sowie die Möglichkeit, an zahlreichen kostenlosen Gesundheitschecks teilzunehmen.

- 12.3.; Millennium City Wien, 10–18 Uhr
- 9.4.; ZIB Salzburg, 10–17 Uhr
- 3.9.; Stadtpark Center Spittal, 10–18 Uhr
- 1.10.; City Center Amstetten, 10–18 Uhr
- 5.11.; Rosenarcade Tulln, 10–18 Uhr



PRÄVENTIONS-DEFIZIT

Salon A lud zur Diskussion

HANDLUNGSBEDARF. Der Salon A, die Gesellschaft der Österreichischen Apotheker, lud kürzlich zur Diskussion mit **Ulrike Rabmer-Koller**, neue Vorsitzende im Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger. Bei Prävention, Therapiekosten und Anreizsystemen orte die Impulsgeberin ein enormes Optimierungspotenzial und langfristige dringenden Handlungsbedarf – vor dem Hintergrund, dass unser Gesundheitssystem nach wie vor auf Reparaturmedizin fokussiert. Der Einladung von **Ulrike Mursch-Edlmayr**, Salon A-Obfrau und Präsidentin der Apothekerkammer Oberösterreich, waren zahlreiche Vertretern aus Apothekerschaft und Pharmawirtschaft gefolgt. (red)

ARBEITGEBER-AUSZEICHNUNG

MSD ist „Top Employer“

BESTÄTIGUNG. Das „Top Employers Institute“ hat das Pharmaunternehmen MSD Österreich als hervorragenden Arbeitgeber ausgezeichnet. Zu seinem 125. Jubiläum freut sich MSD nun über das Siegel als „Top Employer Österreich“. MSD hat damit die umfangreiche Prüfung durch das Institut erfolgreich bestanden. Dieses bescheinigt MSD eine herausragende Personalführung und -strategie sowie eine hohe Mitarbeiterorientierung und gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Damit sich Mitarbeiter optimal ins Unternehmen einbringen können, bietet das internationale forschende Pharmaunternehmen interessante Beschäftigungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten. MSD unterstützt die Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten (Gleitzeit) sowie der Möglichkeit von Home Office und bietet ein modernes Arbeitsumfeld, in dem die Teamarbeit im Vordergrund steht. Ein leistungsbezogenes Prämiensystem und eine betriebliche Altersvorsorge sind bei MSD ebenso selbstverständlich wie das hausinterne Fitnessstudio, die Möglichkeit einer vergünstigten Zusatzkrankenversicherung und das umfangreiche betriebsärztliche Angebot. (red)



Arbeitsplatz MSD-Österreich-Chefin Chantal Friebertshäuser schafft laut „Top Employers Institute“ ein tolles berufliches Umfeld für Mitarbeiter.

KARRIERE



Die Umwelt schonen

Wolfram Schmidt, General Manager von Roche Austria, freut sich: Das Pharmaunternehmen ist EMAS-validiert und unterstreicht mit diesem Umweltgütesiegel seine umweltschonende Unternehmenspolitik. „Wir freuen uns über diese Auszeichnung, die unsere hohen Umweltanforderungen im Unternehmen bestätigt.“ Die Validierung von EMAS (Eco Management and Audit Scheme) wird jährlich neu überprüft.



Noch mehr Transparenz

Alexander Barousch, Medical Director von GSK Österreich, hat erneut alle Zuwendungen seines Pharmaunternehmens veröffentlicht, mit denen Patientenorganisationen im Vorjahr unterstützt wurden. Dieser Schritt erfolgte bereits zum zehnten Mal, womit GSK als Impulsgeber in Sachen Transparenz gilt. Sechs Patientenorganisationen wurden 2015 von GSK mit insgesamt 44.350 € unterstützt.



Neue Leitung in Ried

Johannes Huber ist neuer Ärztlicher Direktor des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried. Der Urologe arbeitet seit 20 Jahren im KH in Ried. Berufsbegleitend hat der heute 47-Jährige an der Wirtschaftsuniversität Wien die Ausbildung zum MBA „Health Care Management“ abgeschlossen. Seit 2012 ist Huber Mitglied im Krankenhausvorstand.